

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Schieferplatte mit "traditio legis"</p> <p>Museum: Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de</p> <p>Sammlung: Römerzeit</p> <p>Inventarnummer: 1985,7</p> |
|--|---|

Beschreibung

Zu den seltenen frühchristlichen Denkmälern aus Trier mit neutestamentlicher Thematik bzw. einer Darstellung Christi gehört dieser Fund. Die einst kreisrunde Schieferplatte wurde aus dem Schutt eines antiken Wohnhauses geborgen.

Die Scheibe zeigt als Model im Negativ eine Darstellung des Motivs der "Traditio legis" - "Christus überreicht das Gesetz an Petrus". Das Bild ist eingefasst von einem Lorbeerkranz. Für dieses Motiv, das in Gallien sehr viel seltener als in Italien vertreten ist, war bislang als nördlichstes Zeugnis ein Sarkophag aus Reims bekannt.

Das Objekt aus einheimischem Moselschiefer muss eine lokale Arbeit sein.

Grunddaten

Material/Technik: Grauschwarzer Schiefer
Maße: H. 20,5 cm, Br. 9,5 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Trier

[Zeitbezug] wann 350-400 n. Chr.

wer
wo

Schlagworte

- Schiefer
- Schieferplatte